

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinden des Pfarrspengels Königs Wusterhausen

Dezember 2020 bis Januar 2021 – 50/51. Jahrgang





Ich bin nicht geschockt, wenn Konfirmanden mit dem Wort Barmherzigkeit nichts anfangen können. Es kommt in ihrer Sprache einfach nicht mehr vor. Inständig hoffe ich, dass die meisten noch wissen, dass Barmherzigkeit lebensnotwendig für unser Zusammenleben ist. Und da fallen mir noch andere Wörter ein wie: hilfsbereit, friedlich, gütig, fürsorglich, nachsichtig ... barmherzig.

Bin ich ein Gutmensch, ein Menschenfreund, einer, der gern Gutes tut, weil er hofft, dass dadurch auch viel Gutes zurückkommt, nach dem Motto: Wie du mir, so ich dir? Egal. Gut, dass es diese Menschen gibt. Sie sind ein Hoffnungsschimmer für diese Welt. Sie lindern Not und verbreiten Hoffnung und Freude. Das Wort Barmherzigkeit (lat. misericordias) beschreibt ein Gefühl, das Menschen in ihrem tiefsten Inneren (Herz = cor) trifft. Sie sehen nicht nur die Not (die Misere) des Anderen, sondern sie fühlen sie auch.

Dieses tiefe Mitfühlen, dieses Helfen- und Mittragenwollen, dieses Gefühl, nicht tatenlos zusehen zu können, ganz ohne Berechnung, sondern aus Liebe, das kann nicht aus mir selbst herauskommen.

Luther hat das in seiner direkten Sprache so formuliert: "Der Mensch ist von Natur aus verderbt."

Der Mensch wägt ab, berechnet, überlegt, was bringt's?

Aber ich kann diese selbstlose Liebe und Zugewandtheit für Andere spüren, wenn ich selbst die Erfahrung gemacht habe, unvoreingenommen geliebt zu sein, wenn ich spüre, dass Gott selbst das "Ja" über mein Leben ausgesprochen hat. Die Jahreslosung ermutigt mich also, mal rückblickend mein Leben zu betrachten und zu schauen, wo mir Gottes barmherziges Handeln im eigenen Leben begegnet ist, wo es wichtige Weichen gestellt hat?

Das Wissen darum, das auch Glaube heißt, versetzt mich in die Lage, diese bedingungslose Liebe auch Anderen gegenüber zu empfinden - quasi selbst barmherzig zu werden.

Ich brauche dazu immer wieder Gottes barmherzige und gnädige Liebe, die mir zeigt, wie wichtig und einzigartig ich bin. Denn dann verstehe ich auch, dass die Menschen um mich auch wichtig und einzigartig sind. Dann rührt mich die Misere Anderer in meinem Tiefsten ebenso an.

Hermann Heinrich Grafe hat gesagt: "Je mehr mich Christus beherrscht, desto freier bin ich."

Normalerweise würde man sagen: "Je mehr mich jemand beherrscht, desto unfreier werde ich." Bei Gott ist das aber ganz anders. Bei Gott läuft das so: Nur weil er mich in Bewegung setzt, kann und will ich Andere bewegen und das je mehr ich mich von Gott bewegen lasse, desto großzügiger werde ich mit dem beschenkt, was ich weitergeben kann.

Barmherzig sein: Das wäre doch ein großartiger Vorsatz für das kommende Jahr!

Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Seid barmherzig...



Liebe Leserinnen und Leser,
am 1. Januar 2021 werde ich meine erste eigene Pfarrstelle antreten. Ich werde dann für mindestens zwei Jahre Pfarrer im Entsendungsdienst im Sprengel Königs Wusterhausen sein. Ich freue mich schon jetzt auf die neue Aufgabe und nehme die Herausforderung gerne an.

Ich bin in Ludwigshafen am Rhein geboren und die ersten Lebensjahre in einem kleinen Dorf in der Pfalz aufgewachsen. Als ich sieben Jahre alt war erfolgte der Umzug nach Berlin-Willmersdorf. Seitdem habe ich in Berlin gewohnt und fühle mich hier beheimatet.

Nach dem Abitur bin ich meiner Faszination für die Antike gefolgt und habe Alte Geschichte und Philosophie an der Technischen Universität in Berlin studiert. Nach meinem Magister-Abschluss dort habe ich das Theologie-Studium an der Humboldt-Universität aufgenommen und konnte dieses 2017 mit dem 1. Theologischen Examen abschließen. Meine Studienschwerpunkte lagen in der Geschichte des Antiken Christentums sowie in der Praktischen Theologie, genauer in der Homiletik (Predigtlehre). Mein Gemeinde-Vikariat habe ich in der Bekennt-

niskirche in Berlin-Treptow begonnen und dann meinen Mentor bei seinem Gemeindefwechsel in die Matthäus-Gemeinde in Berlin-Steglitz begleitet.

Ich bin kirchlich sozialisiert und christlich erzogen worden. Ich habe einen sehr intensiven Konfirmandenunterricht erlebt und war danach lange in der Jugendarbeit tätig. Während des Studiums habe ich mich vielfältig ehrenamtlich engagiert – an der Universität und in meiner Heimatgemeinde in Berlin-Lankwitz. Meine Schwerpunkte im Vikariat waren die Gottesdienstarbeit, die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen sowie die Seelsorge. Hieran möchte ich gerne in Königs Wusterhausen anknüpfen.

Gleichzeitig bin ich offen für neue Arbeitsfelder. In meiner Freizeit lese ich sehr viel, schaue Filme und Serien vor allem aus dem Fantasy-Bereich und spiele regelmäßig Tischtennis – sofern dies trotz Lockdown möglich ist. Ich freue mich jetzt schon sehr auf die Arbeit im Sprengel Königs Wusterhausen und besonders auf die Begegnung mit vielen ganz unterschiedlichen Menschen. Ich will mich mit Ihnen gemeinsam auf die Suche machen – nach Gott und nach dem Sinn. Wir leben in besonderen Zeiten. Die Corona-Pandemie betrifft alle Lebensbereiche.

Das macht einen Start als Pfarrer sicher nicht einfach. Ich werde mein Bestes geben, für Sie da und präsent zu sein. Wenn Sie Anliegen oder Wünsche haben, kommen Sie bitte gerne auf mich zu. Seien Sie gesegnet und bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Boris Witt

PfarrerIn Ramer beendet ihren Dienst in Königs Wusterhausen

Erinnern Sie sich noch an Gottesdienste von Pfarrerin Ramer in unseren Gemeinden? Sicher waren es besondere Momente! Denn Frau Ramer ist eine blinde Pfarrerin. Von daher lag ihr die Arbeit mit unseren sozialdiakonischen Partnern immer sehr am Herzen. Sie war vom Kirchenkreis beauftragt, die Verbindung zwischen den Einrichtungen des Diakoniewerkes Simeon und unseren Gemeinden zu intensivieren. Und das tat sie mit Leidenschaft. Regelmäßig schaute sie in der Tee- u. Wärmestube vorbei, war gerngesehener Gast im Mehrgenerationenhaus, hielt in Zeuthen Demenzgottesdienste und pflegte intensiv den Kontakt zur Blindenschule „Marie-und-Hermann-Schmidt“. Der Tag des Sehens ging auf ihre Initiative zurück und ein Dunkelgottesdienst in der Kreuzkirche. Doch auch Krippenspiele in Schenkendorf begleitete sie und sie hielt den Kontakt zu unserem Familienzentrum im Schenkendorfer Flur, mit dem zusammen sie auch Gottesdienste des Sommerkirchenkarussells organisierte.



Schon einige Zeit lang hielt sie keine Gottesdienste mehr bei uns. Das lag daran, dass sie in ihrer Gemeinde zunehmend Gottesdienste übernehmen musste. Seit dem 1. Oktober ist sie nun zu 100% Pfarrerin in der Dreieinigkeitsgemeinde in Neukölln. Dankbar können wir auf das zurückschauen, was sie bei uns angestoßen und bewegt hat. Und es wird eine Lücke bleiben. Versucht wird natürlich, die Kontakte weiter zu pflegen und die Arbeit fortzuführen.

Wir möchten ihr für ihren Dienst bei uns herzlich Danke sagen!

Danke liebe Frau Pfarrerin!

Viele regelmäßige Termine müssen z.Zt. leider ausfallen. Änderungen erfragen Sie bitte bei Ihrem Gruppenleiter

Konfirmandenunterricht	dienstags 16:00 Uhr	Gruppe 1	Pfarrer Arndt
	dienstags 17:00 Uhr	Gruppe 2	Pfarrer Arndt

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde	sonntags 17:00 Uhr
Bibelstunde	dienstags 14:00 Uhr

Frauenkreise

Montag, 25.01.2021, 15:00 Uhr in Deutsch Wusterhausen
Montag, 21.01.2021, 14.30 Uhr in Niederlehme

Wir machen das Haus winterfest

Immer, wenn ich über die Baustelle gehe, überlege ich, welche Dinge man nach der Fertigstellung nicht mehr sehen kann. Die Balken, die neu eingezogen



wurden, die zugemauerten Türen, die alten Wände, aber auch ein lichtdurchfluteter Dachboden, weil die neuen Dachsteine noch nicht verlegt waren.

Nun ist das Dach gedeckt und damit unser Bau wetterfest. Die alten Fenster werden mühevoll aufgearbeitet. Die neuen Fenster im Anbau sind inzwischen auch schon da. Es sind die Kleinigkeiten, die manchmal die Arbeiten ins Stocken bringen. Doch da gibt es auf der anderen Seite immer wieder Mutmachendes zu berichten.

Da sind die Arbeitseinsätze zu nennen, zu denen unser GKR-Vorsitzender regelmäßig einlädt. Es ist eine Freude zu erleben, wie viele sich dann jedes Mal auf der Baustelle einfinden und auch die schmutzigste und schwerste Arbeit nicht scheuen. Alles, was hier geschafft wird, verringert die Baukosten und bringt uns der Fertigstellung ein Stück näher. Allen, die weder Kosten und Mühen scheuen, sei an dieser Stelle ein großes Danke-

schön ausgesprochen. Doch wie weit sind wir nun mit dem Bau? Viele Gewerke arbeiten jetzt gleichzeitig. Der Elektriker verlegt die Leitungen, die neuen Heizungsrohre werden verlegt, die Fenster und Türen aufgearbeitet, letzte Arbeiten am Dach ausgeführt.

Neue Wände werden in Trockenbauweise aufgestellt und Sanitäreanlagen installiert. Gleichzeitig müssen unser Bauausschuss und der GKR wichtige Entscheidungen treffen, zu denen man viel Phantasie braucht. Wo sollen die Steckdosen hin? Welche Lampen werden installiert, welche Farbe haben die Wände, die Fensterbretter und der Fußboden? Unser Architekt liefert dazu Vorlagen, die dann diskutiert werden. Das zu entscheiden, ist nicht leicht. Und immer muss auf die Kosten geschaut werden. Natürlich wird die Frage immer lauter, wann wir denn Einweihung feiern können? Ein genaues Datum zu nennen, wäre kühn. Aber alle arbeiten daran, im kommenden Sommer einziehen zu können.

Ingo Arndt



Es geht voran!

Weil wir Hoffnung brauchen
Weihnachten 2020



Der Digitale Adventskalender – aus der Region - für die Region

Der lebendige Adventskalender

ist in unserer Stadt eine langjährige Tradition. Familien und Institutionen laden am Abend mit unterschiedlichen Angeboten zu einem Beisammensein in der Adventszeit ein. An dieser Stelle sollten die Termine des lebendigen Adventskalenders stehen.



Lebendiger Adventskalender

Auf Grund der z. Zt. bestehenden Hygienevorschriften haben sich viele Gastgeber entschlossen, in diesem Jahr nicht an dieser Aktion teilzunehmen.

Aus diesem Grund findet der Adventskalender nicht statt.

Alternativ bieten wir den Kindern und Ihnen die Möglichkeit der Teilnahme an einem digitalen Adventskalender an.

Viele Menschen aus der Region haben sich beteiligt und es ist ein bunter Adventskalender entstanden mit 24 Fünf-Minuten-Videos. Lassen Sie sich überraschen!

Melden Sie sich an und dann bekommen Sie jeden Tag wahlweise per Mail oder Whatsapp das aktuelle Video zugesendet. Oder Sie abonnieren direkt auf YouTube unseren Kanal. All Ihre dabei angegebenen Daten werden im Januar selbstverständlich wieder gelöscht.

Das Anmeldeformular finden Sie auf den Homepages der Kirchengemeinden www.kreuzkirche-kw.com oder www.kw-evangelisch.de oder unter folgendem QR-Code:



Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns:
adventkw2020@gmail.com

Das besondere Weihnachtsfest - Heiligabend 2020

Weil wir besonders in diesen schwierigen Zeiten von der Hoffnung reden wollen, möchten wir Sie am Heiligabend auch zu besonderen Gottesdiensten einladen. Dabei liegt uns ihre Sicherheit besonders am Herzen.

Auf Grund der beschränkten Besucherzahl erhalten Sie ab 1.12.2020 für die Weihnachtsgottesdienste und musikalischen Andachten Teilnehmerkarten in der Regionalküsterei.

Zeesen: 15:00 Uhr in der Kirche in Zeesen.

Auf Grund der räumlichen Beschränkung können nur 50 Personen teilnehmen.

Schenkendorf: 17:30 Uhr in der Kirche.

40 Personen können in der Kirche sein.

Der Gottesdienst wird vor die Kirche übertragen. Einlass um 16:45 Uhr

Deutsch Wusterhausen: 16:00 Uhr Reithalle auf dem Königshof

Königs Wusterhausen: 14:30 Uhr Open air-Platz links neben der Kirche

16:00 Uhr Open air-Platz links neben der Kirche

17:30 Uhr Open air-Platz links neben der Kirche

21:00 Uhr Christnacht (musikalisch) Kreuzkirche

22:30 Uhr Christnacht (musikalisch) Kreuzkirche



Wir suchen einen Redaktionsmitarbeiter, der sich für Redaktion, Koordination, Druck und Verteilung unseres Mitteilungsblattes verantwortlich fühlt.

Herausgeber: Die Mitteilungen werden vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redaktion/Koord./Druck/Verteilung: Norbert Stark; fewostarkkw@gmx.de.
Layout: Lothar Lange. Beiträge können Sie gern an die oben genannte E-Mailadresse schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.
Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, Redaktionsschluß nächste Ausgabe 28.12.2020

Gerne würden wir Sie wieder mit Konzerten in die Weihnachtszeit einstimmen. Noch nicht wissend, ob dies im Dezember möglich ist, haben wir trotzdem musikalische Abendandachten geplant.

Auf Grund der beschränkten Teilnehmerzahl werden wir vorher Teilnehmerkarten ausgeben, die Sie ausfüllen und die uns dann auch zur Datenaufnahme dienen.

Die Karten erhalten Sie frühestens ab 1.12.2020 in unserer Regionalküsterei,

nach den Gottesdiensten oder über unsere Kirchenmusikseite:

www.kirchenmusik-kw.de

Auf Grund der unsicheren Lage erheben wir keine Eintrittspreise, da die Rückzahlung viel Aufwand bedeuten würde. Wir bitten aber bei den Andachten um eine Spende, die zur Begleichung der Kosten dienen soll.

Aktuelle Informationen finden Sie in unseren Schaukästen und auf unseren Internetseiten.

Achten Sie bitte auch auf Hinweise in der Tagespresse.

Kreuzkirche Königs Wusterhausen Samstag, 5. Dezember 2020, 17:00 Uhr

Adventsandacht

"Es ist ein Ros entsprungen"

Barocke Advents- und Weihnachtsmusik für Gesang und Laute und Cembalo.

Doerthe Maria Sandmann (Gesang), www.doerthe-maria-sandmann.de

Daniel Kurz (Laute/ Theorbe) www.daniel-kurz.de

Sebastian Glöckner (Cembalo)

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Reservierung: Tel.: 03375/258620

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de,

www.kirchenmusik-kw.de

Kreuzkirche Königs Wusterhausen Samstag, 12. Dezember 2020,

16:00 Uhr und 18:00 Uhr

Adventsandacht

Advents- und Weihnachtsmusik verschiedener Stile und Jahrhunderte

Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Königs Wusterhausen

(Ltg. Anett und Reinhard Höhlig),

Blockflötenkreis der ev. Kirchengemeinde Königs Wusterhausen,

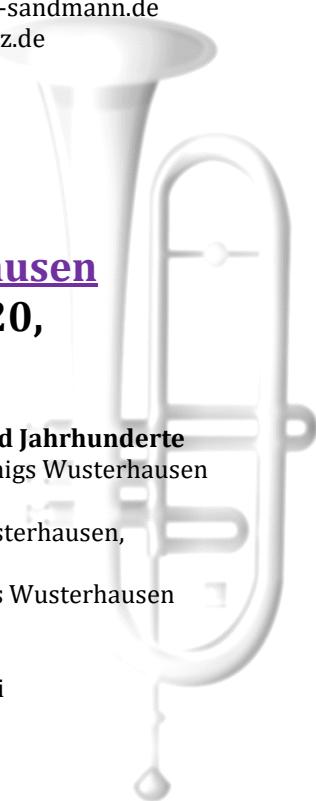
Orgel: Christiane Scheetz

Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen

(Ltg. Karsten Kalz),

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Kartenreservierung: über Regionalküsterei



Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Sonntag, 13. Dezember 2020,

15:00 Uhr und 17:00 Uhr

Adventsandacht bei Kerzenschein

"Öffne dich mein ganzes Herze..."

Es erklingen Kantaten, Arien und Lieder von Philipp Friedrich Böhdecker,
Johann Sebastian Bach und Michael Praetorius sowie
weihnachtliche Orgelmusik aus dem Europa der Barockzeit.

Doerthe Maria Sandmann (Gesang), www.doerthe-maria-sandmann.de

Christiane Scheetz (Orgel)

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Reservierung: über Regionalküsterei

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Donnerstag, 24. Dezember 2020,

21:00 Uhr und 22:30 Uhr

Musikalische Christnacht

Musik für Gesang, Saxophon, Streicher und Orgel
sowie Texte zum Heiligen Abend.

Karola Elßner (Saxophon)

Doerthe Maria Sandmann (Sopran),

Karin Lasa (Alt),

Ulrike Paetz (Viola),

Alexander Koderisch (Violoncello)

Eintritt: frei, um eine Spende wird gebeten

Reservierung: über Regionalküsterei

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Sonntag, 17. Januar 2021, 17:00 Uhr

Neujahrskonzert

Matthias Wacker & Friends

Musik für Saxophon und Bläserchor

Matthias Wacker (Saxophon)

Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen

(Leitung: Karsten Kalz)

Christiane Scheetz (Orgel)

Kartenreservierung: über Regionalküsterei

Teilnehmerkarte

Nutzbar für Gottesdienste

Für musikalische Andachten und Gottesdienste am Heilig Abend bitte Teilnehmerkarten in der Regionalküsterei erwerben

Datum und Uhrzeit der Veranstaltung

Name

Vorname.....

Telefonnummer.....



Die Eindämmungsverordnung zur Corona-Pandemie schreibt uns die Aufnahme der Teilnehmerdaten an unseren Veranstaltungen vor.

Zur Vereinfachung bitten wir Sie, Ihre Angaben auf diesem Formblatt auszufüllen, es auszuschneiden und beim Beginn der Gottesdienste abzugeben. Natürlich können Sie Ihre Kontaktdaten auch auf eigenen Blättern mitbringen.

Vorbehaltlich der sich ändernden Lage haben wir diese Gottesdienste geplant:

29. November - 1. Advent

DW

09:00 Uhr Prädikant Stork

S

14:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW

10:30 Uhr Pfarrer Arndt

6. Dezember - 2. Advent

Z

09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW

14:00 Uhr Gemeindepädagogin Ute Henschel

/Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner

13. Dezember - 3. Advent

S

09:00 Uhr Pfarrerin Mahlow

DW

09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW

10:30 Uhr Superintendent Dr. Nottmeier

20. Dezember - 4. Advent

KW

10:30 Uhr Pfarrer Arndt

S

17:00 Uhr Krippenspiellesung

24. Dezember - Heilig Abend

Z	15:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
DW	16:00 Uhr	Pfarrer Arndt	in der Reithalle	
S	17:30 Uhr	Pfarrerinnen Wackler	Einlaß in Kirche	16:45 Uhr mit Außenübertragung
KW	14:30 Uhr	Ute Henschel/Lektor Bunde	mit Kinderchor	OpenAir GD
KW	16:00 Uhr	Lektor Sczotock	mit Kantorei	OpenAir GD
KW	17:30 Uhr	Pfarrer Arndt	mit Posaunenchor	OpenAir GD

25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

DW	09:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
KW	10:30 Uhr	Pfarrer Arndt	mit Posaunenchor	

26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

KW	10:30 Uhr	Pfarrer Arndt		
----	-----------	---------------	--	--

27. Dezember - Kein Gottesdienst in allen Gemeinden**31. Dezember, Donnerstag – Silvester**

KW	16:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
----	-----------	---------------	--	--

1. Januar 2021 Freitag – Neujahr

Senzig 14:00 Uhr Pfarrerin Wackler

3. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest – Regionalgottesdienst

KW	10:30 Uhr	stellv. Superintendentin Anja Siebert- Bright		
		Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Witt		

6. Januar - Epiphania – voraussichtlich Dorfgemeinschaftshaus Diepensee

DW	17:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
----	-----------	---------------	--	--

10. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

Z	09:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
KW	10:30 Uhr	Pfarrer Arndt		

17. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

DW	09:00 Uhr	Pfarrer Witt		
KW	10:30 Uhr	Pfarrer Witt	Abschluß der Allianzgebetswoche	

24. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

DW	09:00 Uhr	Pfarrer Arndt		
KW	10:30 Uhr	Pfarrer Arndt		

31. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania

S	09:00 Uhr	Pfarrer Witt		
KW	10:30 Uhr	Pfarrer Witt		

Taufen



KW

Fridrich Tilman Asemissen, geb. 2020,
getauft am 25.10.2020

KW

Sofie Noeé Kopperschmidt, geb. 2018,
getauft am 25.10.2020

KW

Laura Patrice Kopperschmidt, geb. 2020,
getauft am 25.10.2020

KW

Charlotte Eileen Neumann, geb. 2020,
getauft am 1.11.2020

Trauungen



KW

Pia Christine, geb. Döring, und Sven Anders aus Berlin

Bestattungen



KW

Werner Wegner, 88 Jahre, bestattet am 4.9.2020,
früher wohnhaft in Mittenwalde

Berlin

Wolfgang Vergiels, 80 Jahre, bestattet am 14.10.2020,
früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen

KW

Helga Rosentritt, geb. Remus, 93 Jahre, bestattet am 16.10.2020,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

KW

Christa Belger, geb. Mollenhauer, 90 Jahre, bestattet am 22.10.2020,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

KW

Agnis Wiest, geb. Schur, 84 Jahre, bestattet am 26.10.2020
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

KW

Liubov Gerdt, geb. Bogatirowa, 77 Jahre, bestattet am 3.11.2020,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen



So finden Sie uns:

Kreuzkirche

Königs Wusterhausen:

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche

Deutsch Wusterhausen:

Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf:

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen:

Friedenstraße/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

Gemeinde im Internet

www.kreuzkirche-kw.com
www.kw-evangelisch.de

Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd

IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97

BIC: BELADEBEXX

im Verwendungszweck bitte unbedingt Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

www.neukoelln-evangelisch.de

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Dies ist bei Überweisungen nicht sichtbar. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalaküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Kinderkirche Kita „Arche Noah“



KIRCHE MIT
KINDERN

Alle Termine sind geplant, unter Vorbehalt, was die Möglichkeit der Durchführung betrifft. Bitte immer vorher informieren.

- 2.12.2020 um 9.45 Uhr in der Kirche DW
 16.12.2020 um 9.45 Uhr in der Kirche DW
 8.01. 2021 um 9.45 Uhr in der Kirche DW
 27.01.2021 um 9.45 Uhr in der Kirche DW

Kindergottesdienst in der Kreuzkirche parallel zum Sonntagsgottesdienst



Da unser Pfarrhaus im Umbau ist, haben wir keine Möglichkeit in der kalten Jahreszeit einen Kindergottesdienst anzubieten. Im Frühling treffen wir uns, dann wieder im Zelt!

Familiengottesdienst am 2. Advent

6.12. um 14.00 Uhr in der Kreuzkirche KW

Familienkirche am 3. Advent



13.12. um 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Senzig, Chausseestraße 59
 In diesem Jahr wird es kein Krippenspiel der Christenlehrekinder geben.

Weihnachten ohne Krippenspiel?

Es gibt ja in Schenkendorf am 20. Dezember um 17:00 Uhr eine Krippenspiellesung.

Und wer die Geschichte von der Geburt Jesu in bildlicher Form erleben möchte:

Auf dem KIKA (TV-Kinderkanal) wird am 24.12. ebenfalls ein Krippenspiel angeboten:



Verkehrsschild, Schmetterling, Schnorchel, Lastwagen, Banane

Liebe Kinder, heute bekommt ihr einen lieben Gruß zur Adventszeit von uns. Aber was heißt eigentlich Advent? Unser Advent ist ein alter Brauch. Er ist die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Viele Menschen sagen auch heute noch das „Christfest“. In der Heiligen Nacht feiern wir die Geburt von Jesus. Wir feiern: Gott kommt auf die Welt. Er wird in unsere Welt hineingeboren. Er lebt bei den Menschen, er heilt Kranke, er richtet Traurige auf und er lehrt vom Reich Gottes. Er stirbt am Kreuz und überwindet den Tod durch die Auferstehung zu ewigem Leben. Jesus ist Gott, wie sein Vater. Genannt wird er Christus. Darum nennen wir uns Christen. Und weil die Geburt und der Tod von Jesus für die Christen so

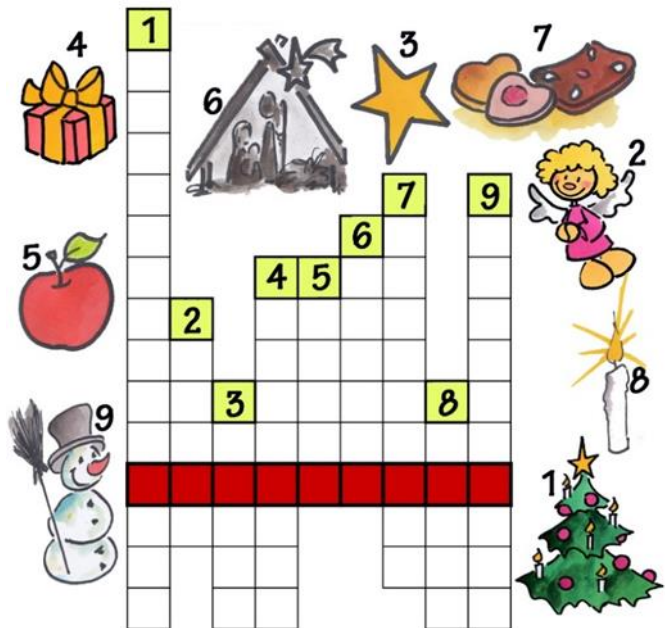
eine große Bedeutung haben, bereiten sie sich Weihnachten auf die Ankunft von Jesus vor. Und das ist der Advent.

Langsam zünden wir eine Kerze nach der anderen an. An jedem Adventssonntag eine mehr. Am Ende sind es vier Kerzen. Oder ihr öffnet die Türchen am Adventskalender! Aber wie kann man sich auf Weihnachten vorbereiten, auf die Ankunft von Jesus? Habt ihr da eine Idee?

Advent ist übrigens ein lateinisches Wort. Ihr könnt ja mal googeln, was ihr da findet.

Eine fröhliche Adventszeit wünschen euch und euren Familien,

Ute Henschel + Natascha Lorang + Renate Müller- Schäfer



„Dein Weihnachten daheim“

schenkt Dir einen kleinen Weihnachtsgottesdienst für Zuhause. Du kannst ihn allein oder im Familienkreis feiern und dadurch mit anderen verbunden sein.

Glockenläuten: <https://www.youtube.com/watch?v=B7vUAZ9YeDI>

Kerze anzünden

Eröffnung:

Die Glocken läuten. Sie erinnern daran, dass Gott zu den Menschen kommt – in diese Welt, so wie sie ist. Überall feiern heute Menschen Weihnachten.

Gebet:

Gott, heute ist dein Heiliger Abend.
Das ist deine heilige Zeit, meine heilige Zeit,
Sehnsuchtsvoll steht meine Tür dir offen.
Öffne den Himmel in meinem Herzen
und durchflute mich mit deinem Licht.
Öffne den Himmel über uns und
leuchte allen deinen Menschenkindern.
Amen.



Stille Nacht, heilige Nacht

Text: Joseph Mohr (1816)

Melodie: Franz Xaver Gruber (1818)

Musical notation for the first three verses of "Stille Nacht, heilige Nacht". The notation is in G major and 3/4 time. The first line of music is for the first verse, the second line for the second verse, and the third line for the third verse. The lyrics are written below the notes.

1. Stil - le Nacht, hei - li-ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
5 nur das trau - te, hoch-hei - li-ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - igen Haar,
9 schlaf in himm - li-scher Ruh, schlaf - in himm - li-scher Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da.

Gesetzt von Peter Crighton ©

Die Weihnachtsgeschichte

Lukas 1; 1-20

Gedankenreise: Weihnachten – die Not-Lösung

Die Reise nach Bethlehem kommt denkbar unpassend für Maria und Josef.

Sie hatten so schöne Pläne.

Wo die Geburt stattfinden sollte – bei ihnen zu Hause.

Wer dabei sein sollte – die Geburtshelferin.

Aber die Umstände haben alles durcheinander gebracht.

Gefährlich durcheinander gebracht. Angst vor der Geburt hatte Maria ohnehin.

Und jetzt muss sie plötzlich reisen! Weg von allen Anderen,

die sie kennt, die Erfahrungen mit Geburten haben. Sie sind unterwegs.

Sie wissen nicht, wo sie bleiben können. Und wo bleibe ich?

Suchen, immer wieder suchen.

Es wäre schön, wenn ich wüßte, was wann auf mich zu kommt.

Wenn ich wüßte, wo ich ankommen und bleiben darf,

wo ich zu mir finden kann, zu Gott finden kann.

Wenn ich planen und vorbereiten könnte, eine Perspektive hätte.

Wir hatten Vorstellungen von Weihnachten,

aber die Pläne wurden durcheinander gewirbelt. Die Ungewissheit kostet Kraft.

Maria und Josef finden ein schützendes Dach:

eine Notlösung, einen unbekanntes Ort.

Sehnsüchtig frage ich: Und wie kann ich ankommen?

Vielleicht lande ich auch an einem Ort, in einer Situation,

die ich nie angesteuert hätte. Wenn Gott in einer Notlösung zur Welt kommen kann -

in welcher Notlösung kann ich trotzdem Gott finden?

Zu mir finden, zu Gott finden, mit neuem Vertrauen.

Oder ist es eher umgekehrt, dass Gott mich findet?

Die Wehen setzen ein.

Das Menschenkind kommt plötzlich.

Das Weihnachtswunder ist da und diese Neuigkeit zieht schnell weite Kreise.

Bis heute, bis jetzt, bis zu mir.

Die wachsamten Hirten sehen die Veränderung.

Sie haben sich nach ihr gesehnt, ohne sie zu kennen.

Not kennen sie zur Genüge – plötzlich ist da eine Lösung für ihre Not.

Klein und zerbrechlich und ganz nah: Ein Not-Löser.

Jesus wird dort geboren, wo kein Licht ist.

Als erwachsener Mann geht er dorthin, wo wenig Licht ist.

Und das Licht wird immer noch weitergegeben – milliardenfach.

Auch in in unserer Stadt.

Stille

Oh du fröhliche

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816)

Melodie: Sizilien (vor 1788)

Str. 2 & 3 Heinrich Holzschuher (1829)

D G D D G D D A Bm F#m E A



1. Oh du fröh-li-che, oh du se-li-ge, gna-den-bringen-de Weihnachts-zeit!

A A⁷ D Bm G A D A D



Welt ging ver-lo-ren, Christ ist ge-bo-ren: Freu-e, freue dich, oh Christen-heit!

2. Oh du fröhliche, oh du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit!

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:

Freue, freue dich, oh Christenheit!

3. Oh du fröhliche, oh du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit!

Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:

Freue, freue dich, oh Christenheit!

Gesetzt von Peter Crighton ©

**Gebet:**

Gott, Not-Löser,

komm zu uns in dieser Nacht.

Du bist das Sternkind,

Du sagst zu uns Ja.

Lass Dein Ja in unseren Herzen aufgehen,
 dass wir uns in Deinem Licht sehen können,
 und mit Deinem Licht in uns die Welt verwandeln.

Wir bitten Dich Gott, Not-Löser,
 tauche in Dein Licht unsere Corona-Einsamkeiten,
 tauche in Dein Licht diejenigen, die in Not und Dreck leben müssen,
 tauche in Dein Licht diejenigen die unter ihren Erinnerungen krumm werden.
 Du Kind der Hoffnung zeigst, dass Gott nicht fern ist;
 Du Ja-zur-Welt-Kind: Du bist aller Sterne Stern.

Vater Unser**Amen****Segen:**

Gott segne Euch im Licht von Bethlehem,
 das aufgestrahlt ist mit der Geburt Jesu im Stall,
 und erfülle Eure Herzen und Häuser
 mit seiner Freundlichkeit und Wärme.

Amen

Brot für die Welt

In unseren Gottesdiensten zum Weihnachtsfest sammeln wir immer für die Aktion Brot für die Welt. Wenn Sie in diesem Jahr nicht dabei sein können oder wollen, können Sie gern den Einleger in diesem Heft nutzen.

Büro geschlossen

Wie in jedem Jahr ist unser Kirchenbüro vom 23.12.2020 bis 11.1.2021 geschlossen.

Dank an Helfer

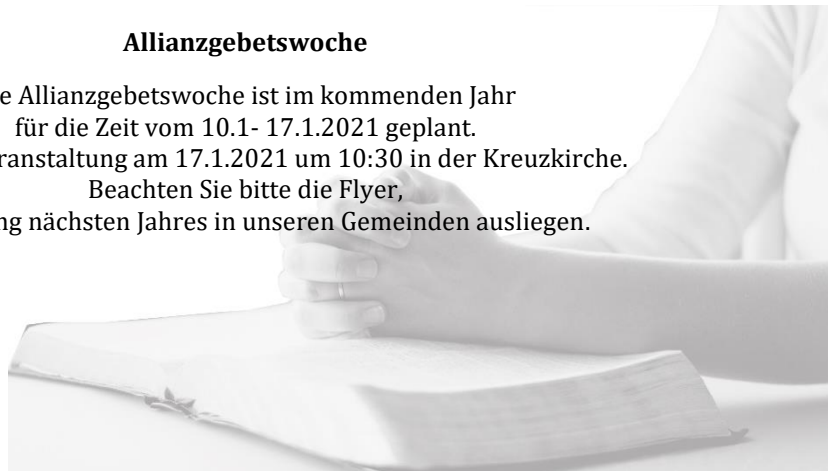
Im Januar trafen wir uns regelmäßig, um unseren ehrenamtlichen Helfern für ihre Arbeit beim „Blättchenabend“ zu danken. Da unser Pfarrhaus weiterhin noch Baustelle ist, können wir dies im Moment nur auf diesem Weg.

Wir versprechen: Wenn Corona es zulässt, feiern wir dies nach Fertigstellung des Hauses in schöner neuer Umgebung mit Allen, die ehrenamtlich tätig sind und Allen, die uns mitgeholfen haben, dass unser Bau fertig gestellt werden konnte.



Allianzgebetswoche

Die Allianzgebetswoche ist im kommenden Jahr für die Zeit vom 10.1- 17.1.2021 geplant. Abschlußveranstaltung am 17.1.2021 um 10:30 in der Kreuzkirche. Beachten Sie bitte die Flyer, die Anfang nächsten Jahres in unseren Gemeinden ausliegen.



Regionalküsterei

Tel.: 03375-25 86 20,
Schlossplatz 5, 15711 KW
E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de
Montag 14:30-17:30 Uhr
Dienstag 10:00-12:00/15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162 2963897

E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt

Pfarrer (in Entsendung)

(ab 1. Januar 2021).

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Telefonisch erreichbar über die Regionalküsterei (03375-258620)

Susanne Behnke

Küsterin

Tel.: 03375-25 86 20

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174-94 08 990

E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Ute Henschel

Gemeindepädagogin

Tel: 03375-46 81 63

E-Mail: u.henschel@kk-neukoelln.de

Wolfgang Thörner

Jugendmitarbeiter

Mobil: 0176 43700014

thoerner@ejnberlin.de

Besuchsdienst:

Beate Haring

Tel: 03375 209122

Gemeindekirchenräte:

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Tel.: 03375-295612

mobil: 0179-2024677

E-Mail: info@adba-kw.de

Inge Steinke

Vors. des GKR Schenkendorf/Zeesen

Tel.: 03375-90 21 98

E-Mail: ingesteinke111@gmail.com

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375-20 52 62

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de

Unser Titelbild: Ausschnitt aus einem Buntglasfenster in der Kreuzkirche KW